

# Hochschulpreis

Evangelischer Bund Hessen

Zur Förderung der wissenschaftlich-theologischen Arbeit vergibt der Evangelische Bund Hessen an Personen, die den Pfarr- oder Schuldienst oder andere Felder kirchlicher Arbeit anstreben einen Hochschulpreis und prämiiert pro Jahr bis zu drei Arbeiten.

Neben dem mit 1.000 Euro dotierten Hauptpreis werden ein Spezialpreis für besondere Leistungen sowie ein Preis für den Bereich Religionspädagogik vergeben, die mit jeweils 300 Euro dotiert sind.

Eingereicht werden können Arbeiten aus allen theologischen Fächern. Der Evangelische Bund Hessen begrüßt ausdrücklich Arbeiten, die Themen der Konfessionskunde, der Ökumene oder der religiösen Diversität aufnehmen.

Der Hochschulpreis wird im Rahmen einer Veranstaltung des Evangelischen Bundes verliehen und soll persönlich entgegen-  
genommen werden. Der Evangelische Bund Hessen sucht nach einer geeigneten Form der Veröffentlichung.

Als Anregung zu weiteren konfessionskundlichen und ökumenischen Studien wird jede Einsendung für ein Jahr kostenlos mit dem MD - Materialdienst des Konfessionskundlichen Instituts und der Evangelischen Orientierung - Zeitschrift des Evangelischen Bundes belohnt.

## Hochschulpreis-Jury

Pfr. Matthias Ullrich, EB Hessen, RPI Marburg  
PD Dr. Volkmar Ortmann, EB Hessen, Schulseelsorge Gießen  
Prof. Dr. Karl Pinggéra, Philipps-Universität Marburg  
Prof. Dr. Ilona Nord, Julius-Maximilians-Universität Würzburg



EVANGELISCHER  
BUND HESSEN

## Kontakt

Evangelischer Bund Hessen  
Geschäftsstelle im Konfessionskundlichen Institut  
Bensheim

Postadresse	Postfach 12 55, 64602 Bensheim
Hausadresse	Ernst-Ludwig-Str. 7, 64625 Bensheim
Geschäftsstelle	06251.8433.13
Fax	06251.8433.28
Mail	<a href="mailto:hessen@evangelischer-bund.de">hessen@evangelischer-bund.de</a>

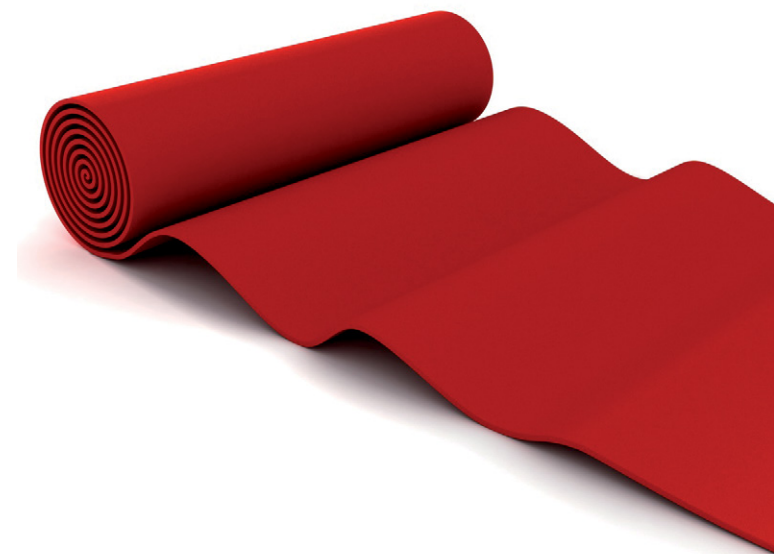
[www.eb-hessen.de](http://www.eb-hessen.de)

# Hochschulpreis

Evangelischer Bund Hessen

# 2018

Abgabe bis 1.12.2017



EVANGELISCHER  
BUND HESSEN

# Preisverleihung 2018

## Formale Bedingungen

- Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2017.
- Der Umfang der Arbeit soll 50 A4-Seiten bei Seminararbeiten und 80 Seiten bei Examensarbeiten nicht überschreiten (zuzüglich Anlagen).
- Die Arbeit soll in einem Print-Exemplar (ungebunden, ungelocht) sowie als pdf eingereicht werden.
- Pro Person und Jahr kann nur eine Arbeit eingesandt werden.
- Die Entscheidung über die Vergabe des Hochschulpreises trifft der Vorstand des Evangelischen Bundes Hessen auf Vorschlag der Hochschulpreis-Jury.
- Die Teilnahme ist begrenzt auf Studierende der Fächer Evangelische Theologie im Haupt- oder Nebenfach und Religionspädagogik (Uni, TH, PH, FH), auf PfarramtskandidatInnen und ReferendarInnen, die Mitglieder der EKHN oder der EKKW sind.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Folgende Unterlagen sind einzureichen:

1. die vollständige Arbeit (sowohl Seminararbeiten als auch Abschlussarbeiten)
2. tabellarischer Lebenslauf
3. Bewertung der Universität oder Hochschule
4. Anschreiben, aus dem die Motivation zur Beschäftigung mit dem Thema der Arbeit hervorgeht

## Prämierungen der letzten Jahre

### 2017

Hochschulpreis: Anne Gilly, Frankfurt

Der Religionsbegriff der 5. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung vor dem Hintergrund des gegenwärtigen religionstheoretischen Diskurses

Sonderpreis: Violetta Cecilia Gronau, Münster  
Auferstehung und Endheil bei Origenes

Preis für den Bereich Religionspädagogik: Anna Larissa Christine Pohl, Kiel:

Das Stundengebet in der Regula Magistri und Regula Benedicti

### 2016

Hochschulpreis: Johanna Hestermann, Heidelberg

The correspondance between Cotton Mather and August Hermann Francke

Sonderpreis: André Flimm, Marburg: Vermitteltes Wort – verstandenes Wort? Eine hermeneutische Untersuchung zu Jer. 36

### 2015

Hochschulpreis: Julia E. Marburger, Mainz

Eine Wahrnehmung des Altkatholizismus im 19. Jahrhundert. Exemplarisch gezeigt an der ‚Denk- und Schutzschrift an das evangelische Deutschland‘ von Willibald Beyschlag

Sonderpreis: cand. theol. et phil. Tobias Dienst, Heidelberg  
Weder ‚Eutychaner‘ noch ‚Nestorianer‘. Die katalytische Wirkung des Heidelberger Katechismus auf die religionspolitische Entwicklung der Landgrafschaft Hessen (1563-67)

## Häufig gestellte Fragen

„Kann ich auch eine Proseminararbeit einreichen?“

Natürlich, auch Proseminararbeiten haben durchaus eine Chance.

„Meine Arbeit behandelt kein ökumenisches oder konfessionskundliches Thema, kann ich sie trotzdem einreichen?“

Es können auch herausragende Arbeiten anderer Themen prämiert werden.

„Muss die Arbeit in deutscher Sprache verfasst sein?“

Nein, es können auch Arbeiten in englischer Sprache eingereicht werden.

„Werden für den Preis im Bereich Religionspädagogik nur religionspädagogische Entwürfe berücksichtigt?“

Nein, auch andere, im Rahmen eines religionspädagogischen Studiums verfasste Arbeiten können berücksichtigt werden.

„Worauf legt die Jury Wert?“

Neben Ihrer eingereichten Arbeit ist für die Jury immer auch ein kurzer biographischer Hinweis hilfreich. Wo stehen Sie im Studium? Wie kommen Sie zur Beschäftigung mit einem bestimmten Thema? Zu den Bewertungskriterien gehören unter anderem wissenschaftliche Qualität und Originalität der Fragestellung.

„Und wenn ich nicht einer der beiden hessischen Landeskirchen angehöre?“

Hochschulpreise vergeben auch andere Landesverbände des Evangelischen Bundes. [www.evangelischer-bund.de](http://www.evangelischer-bund.de)